

## Was für ein Jubiläumswochenende!

12. – 14. Oktober 2007 - Besuch in Le Pecq

40 Hennefer Mitglieder des Partnerschaftsvereins, darunter auch Bürgermeister Pipke mit Gattin führen übers Wochenende des 12. – 14. Oktober in unsere Partnerstadt Le Pecq, um dort den 10. Geburtstag unserer Partnerschaft zu feiern.

### Der Freitag

Zum Auftakt lud Bürgermeister Gournac zu einer Feierstunde (mit anschließendem Diné), bei der auch Vertreter der anderen Partnerstädte Le Pecq's (Barnes und Aranjuez) und des verschwisterten Marineboots „Éridan“ anwesend waren. Nach den Ansprachen der Partnerschaftsvereinsvorsitzenden und der Bürgermeister untermalte das uns aus der Europawoche bekannte Théâtre Musical du Pecq die Feier durch Chansons aus ihrem Repertoire. Hennef konnte durch einen besonderen Beitrag zum Gelingen des Abends beisteuern: Die Westerwaldsterne tanzten auf und zogen alle Geladenen in ihren Bann.



*Klosteranlage Royaumont*



*Erschöpfte aber glückliche Touristen in Chantilly*

### Der Samstag

Trotz aller Feierei fanden unsere französischen Freunde noch die Zeit, uns nach und durch Royaumont, Senlis und Chantilly zu führen. Diese wichtigen und interessanten Stätten der Geschichte wurden uns ganz wunderbar erklärt. Der Samstag klang schließlich mit einem Abendessen aus, welches die Amis de Hennef ausgerichtet hatten.



**Schloss Chantilly**

## Sonntag, leider der letzte Tag



*Feierliche Einweihung der "Esplanade de l'Europe"*



*Die Westerwaldsterne*

Am Tag der Rückfahrt waren wir zunächst morgens zur Einweihung der „Esplanade de l'Europe“ eingeladen. (sehr feierlich, sehr sympathisch, mit dem Hissen von deutscher, französischer, britischer, spanischer und europäischer Flagge unter Abspiegelung der entsprechenden Hymnen durch eine Marinekapelle ...)

Mittags waren wir alle zu Gast bei der Übergabe eines großen Gemäldes (gestaltet von 7 Malern der „Artistes Alpicois“) zur Erinnerung an die Ankunft des ersten Zugs in Le Pecq im Jahre 1837 im „Pôle Wilson“.

Bei schönstem Wetter gab es wieder viele Reden, die Westerwaldsterne zeigten noch mal ihr Können, die Musiker der Feuerwehr der Region Yvelines spielten flotte Songs und dann folgte auch schon bald die Verabschiedungszeremonie mit vielen, vielen Küssen und Umarmungen.



*Die Westerwaldsterne mit den Bürgermeistern Pipke und Gournac vor dem Bürgerhaus „Pôle Wilson“.*

A bientôt chers amis

*Elisabeth Beutling*